

Planeten	Oberfläche		Volumen
	qkm	Erde = 1	
Uranus . . .	7 860 Mill.	15,4	Erde = 1 60,5
Neptun . . .	12 220 "	24	116
Saturn . . .	39 400 "	77	680
Jupiter . . .	61 000 "	120	1 309
Sonne . . .	6 012 000 "	12 000	1 280 000

Ganz außerordentlich klein sind die meisten der Asteroiden. Manche dieser „Taschenplaneten“, wie sie A. v. Humboldt nannte, sollen Durchmesser von nur 40, ja 30 und noch weniger km haben, so daß ihre Oberflächen oft nur 1000 qkm messen, also die Größe unserer kleinsten deutschen Fürstentümer wenig übertreffen. Alle Planetoiden zusammen erreichen noch nicht  $\frac{1}{20}$  der Merkurmasse.

6. Dichte der Planeten. Die Planeten unterscheiden sich auch hinsichtlich ihrer Dichte. Im allgemeinen sind die 4 inneren Planeten von annähernd gleicher Dichte mit der Erde, nämlich:

Erde = 1	Merkur = 0,75
Venus = 0,9	Mars = 0,7.

Die äußeren Planeten haben eine geringere Dichte als die Erde (Dichte der Erde = 1):

Jupiter = 0,24	Neptun = 0,14
Uranus = 0,24	Saturn = 0,14.

Da die Erde eine  $5\frac{1}{2}$ mal größere Dichte hat als das Wasser, so folgt, daß Saturn und Neptun eine weit geringere mittlere Dichte als die des Wassers besitzen müssen.

Anmerkung. Große Ähnlichkeit mit der Erde hat der Planet Mars; er bekommt ähnlich viel Licht und Wärme von der Sonne, hat, wie als ziemlich sicher gilt, eine wolkendurchzogene Atmosphäre, Schneefall, Meere, Inseln und Festlande, wohl auch Flüsse und Gebirge; freilich ist er in mehrfacher Hinsicht auch wieder sehr verschieden von der Erde. Das Wunderbarste von allem, was die Oberfläche des Mars darbietet, sind jene eigentümlichen Streifen, welche dessen Landgebiete durchziehen und die man Kanäle nennt. Über deren Wesen gehen indes die Anschauungen noch sehr auseinander. Neuestens werden sie auch als rein optische Erscheinungen gedeutet.

7. Masse der Planeten. Das Volumen eines Körpers, multipliziert mit der Dichte, gibt uns ein Bild seiner Masse. Das diesbezügliche Verhältnis der Planeten zur Erd- und Sonnenmasse ist folgendes: